

- Anbauten. Anbauten: 1. Vorhalle im W. (1763). In der Mitte flachbogige Tür zwischen zwei Ovalfenstern. An der Südseite eingemauert kleine Nische aus rotem Marmor, mit rundbogiger Verdachung und Weihwasserbecken; oben eingemeißelt ein Hufeisen, *AZ* und die Jahreszahl *1717* (gestiftet von Abraham Zugseisen, Schmied in Rif). Schindelpulldach, nach N. und S. abgewalmt.
2. Sakristei im N. des Chores, gleichhoch wie das Langhaus. Im W. mit Schindeln verkleidet. Im N. und O. je zwei kleine Fenster übereinander. Schindelpulldach.
- Umfriedungsmauer. Umfriedungsmauer: Bruchstein. Im S. und W. je eine von zwei Steinkugeln flankierte Öffnung (1761).
- Inneres. Inneres (Fig. 417, 418):
Fig. 417, 418. Einfach gefärbelt.
- Langhaus. Langhaus: An den Langwänden je 6 einfache Flachpilaster mit profilierten Gesimsen. Flache Decke mit einfacher Rahmenstukkierung. Im W. moderne hölzerne Musikempore (1902 neu gemacht), darunter



Fig. 416 Niederalm. Filialkirche und Schloß Lasseregg, Ansicht von Südwesten (S. 433)

- rechteckige Tür mit einfachem Eisengitter (um 1710). Im O. spitzbogiger Triumphbogen zum Chor. Darüber (gegen den Chor zu) stukkierete Kartusche mit der Jahreszahl *1710*. Im alten Marmorfußboden befand sich die eingemeißelte Jahreszahl *1675*; seit 1911 neuer Fußboden.
- Chor. Chor: Etwas höher, Boden um zwei Stufen erhöht. Im N. rundbogige Sakristeitür, links oben Kanzeltür. — Vier Fenster (zwei Butzenglasfenster von 1912). Rundbogiges Tonnengewölbe mit sieben spitzbogigen Stichkappen; in der Mitte stukkierter Rahmen, darin fünf Rosetten.
- Anbauten. Anbauten: 1. Westlich vor der Kirche. Abgeteilt in drei Räume mit einfach stukkiereten flachen Decken. Rotmarmorne Weihwassermuschel.
2. Sakristei. Die beiden Geschosse haben gratige Gewölbe und sind durch eine Holzstiege verbunden.
- Einrichtung. Einrichtung:
Altäre. Altäre: Drei gleichzeitige Altäre. Aufbau gemauert, mit Stucküberzug, mit braunem Ölfarbenanstrich. Vor 1838 waren die Altäre ganz weiß gefaßt. 1911 erhielten die Mensen neue Holzverkleidungen.
- Hochaltar. 1. Hochaltar: Freistehend. Hölzerne, braun marmorierte Mensa. Eben solches Tabernakel mit vergoldeten Verzierungen; vorne zwei kleine Leuchterengel, oben Monogramm Jesu, Holz, versilbert und